



Gemeinsam und partizipativ Evidenz generieren – Der Forschungsverbund I.N.Ge

Für den Forschungsverbund:

Prof. Dr. Monika A. Rieger, ZÖGV, Universitätsklinikum Tübingen

Dr. Brigitte Joggerst, Gesundheitsamt Karlsruhe

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Der Forschungsverbund „Infektionsschutz.Neu.Gestalten“ (I.N.Ge)

Ziele:

- Etablierung eines nachhaltigen inter- und transdisziplinär ausgerichteten Verbunds aus ÖGD-Einrichtungen und ZÖGV als universitärer Einrichtung
- Gemeinsame Generierung von Evidenz durch Bearbeitung von Forschungsfragen des ÖGD in Reallaboren
- Entwicklung eines wissenschaftlich Methodenprogramms im Bereich Versorgungsforschung für die beteiligten Projektpartner*innen sowie für alle Beschäftigten aus dem ÖGD in Baden-Württemberg




I.N.Ge - Arbeitspakete

4 Reallabore
Federführung jeweils
im ÖGD

Modul 1: Forschungsfragen

AP1: Koordination und Projektmanagement
1a) Vernetzung und Unterstützung der einzelnen Reallabore
1b) Organisation des Blended Learning Programms

AP2: Reallabore
Transformative und
partizipative Bearbeitung der
Forschungsfragen

AP3: Blended learning
Methodenprogramm
Konzeption und Umsetzung

AP4: Vernetzung und Nachhaltigkeit
Vernetzung mit externen Partnern, deutschlandweit und international
Erarbeitung von Verstärkungs-/ Nachhaltigkeitskonzepten

Entwicklung und Implementierung
Federführung ZÖGV

Rieger & Joggerst: Forschungsverbund I.N.Ge
BMG: Fachtag zur Stärkung und wissenschaftlichen Weiterentwicklung des ÖGD | 06.12.2023
© Zentrum für öffentliches Gesundheitswesen und Versorgungsforschung Tübingen
| 3




AP1: Partizipative Formate im Verbund

„Große Runde“
(alle Mitarbeitenden aller
Verbundpartner*innen)

„Kleine Runde“
(operative Ebene aller
Verbundpartner*innen)

Leitungsrunde
(Leitungsebene aller
Verbundpartner*innen)

Fokustreffen
(INGe-Mitarbeitenden des
jeweiligen Gesundheitsamts
und des ZÖGV)

Innerer Akteurskreis
(INGe-Mitarbeitende des
jeweiligen Gesundheitsamts
und weiteren Mitarbeitende
aus diesem Gesundheitsamt)

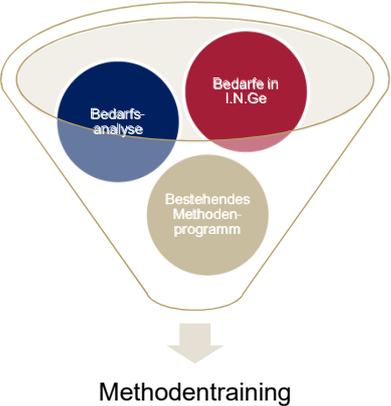
Äußerer Akteurskreis
(INGe-Mitarbeitende des
jeweiligen Gesundheitsamts
und weiteren Expert*innen)

Rieger & Joggerst: Forschungsverbund I.N.Ge
BMG: Fachtag zur Stärkung und wissenschaftlichen Weiterentwicklung des ÖGD | 06.12.2023
© Zentrum für öffentliches Gesundheitswesen und Versorgungsforschung Tübingen
| 4





AP3: Blended Learning



Auswahl geäußerter Bedürfnisse und Bedarfe:

Qualitative Inhaltsanalyse	Literaturrecherche und bewertung	Entwicklung von Fragebögen	Validierung von Fragebögen
Auswertung von Fragebögen	Metaanalysen und systematische Reviews	Forschungsmanagement/ Projektorganisation	Wissenschaftliches Schreiben

Methodentraining

- kontinuierlich um neue Angebote ergänzt
- seit Herbst 2023 evaluiert

Einblicke: <https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/das-klinikum/einrichtungen/zentren/gesundheitswesen-und-versorgungsforschung/fortbildung>

Rieger & Joggerst: Forschungsverbund I.N.Ge
BMG: Fachtag zur Stärkung und wissenschaftlichen Weiterentwicklung des ÖGD | 06.12.2023
© Zentrum für öffentliches Gesundheitswesen und Versorgungsforschung Tübingen
| 5



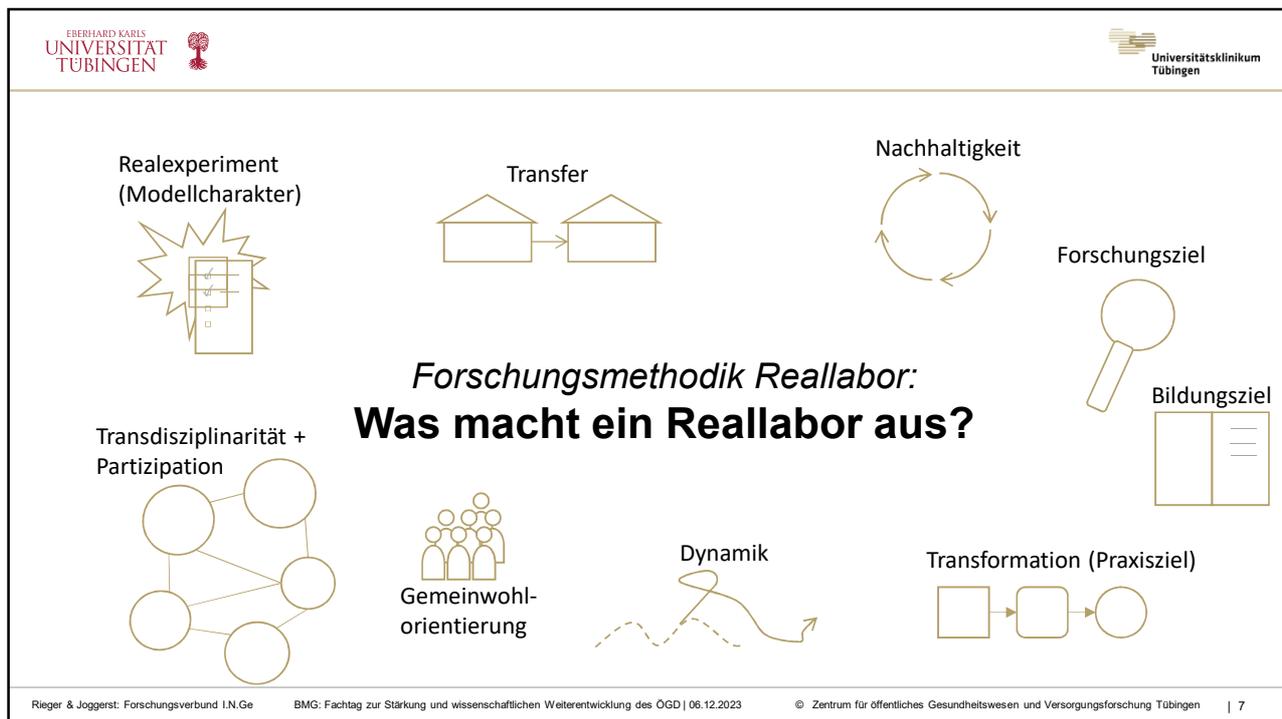


AP2: Reallabore



Digitalisierung	Erhebung digitaler Kompetenzen von Mitarbeitenden eines Gesundheitsamts & des Fortbildungsbedarfs im Amt	Fragebogen Analyse des Ticketsystems 
Risikokommunikation	Erhebung der Wahrnehmung Risiko-kommunikation Pandemie (von Bevölkerung und Stakeholdern) & des zukünftigen Bedarfs	World Café Fragebogen 
Settings/ spez. Bevölkerungsgruppen	Erhebung von Wissen, Haltung und Umgang bzgl. sexuell übertragbarer und impfpräventablen Infektionen von Mitarbeitenden in der offenen Jugendarbeit & Evaluation einer Schulung	Interviews Fragebogen 
Qualitätssicherung	Partizipative Entwicklung eines Werkzeugs zur Vereinheitlichung der Meldedaten-Qualität	Zukunftswerkstatt 

Rieger & Joggerst: Forschungsverbund I.N.Ge
BMG: Fachtag zur Stärkung und wissenschaftlichen Weiterentwicklung des ÖGD | 06.12.2023
© Zentrum für öffentliches Gesundheitswesen und Versorgungsforschung Tübingen
| 6



Digitale Kompetenz – Reallabor des Gesundheitsamtes Enzkreis

Ausgangspunkt

- MA im ÖGD unterschiedliches digitales Vorwissen, Kenntnisse und Fähigkeiten
- Digitale Kompetenzen zunehmende Bedeutung im Arbeitsleben
- Implizites Wissen wird vorausgesetzt – hohe Hürde, fehlendes Wissen rückzumelden

Ziele des Reallabors Digitalisierung im Enzkreis

- Entwicklung eines Instrumentes zur Erfassung und Eingruppierung der digitalen Kompetenz der Mitarbeitenden des ÖGD
- Entwicklung eines darauf basierenden Fortbildungskonzeptes zur Steigerung der digitalen Kompetenz für Mitarbeitende im ÖGD

Logos: Eberhard Karls Universität Tübingen and Universitätsklinikum Tübingen.

Footer: Rieger & Joggerst: Forschungsverbund I.N.Ge | BMG: Fachtag zur Stärkung und wissenschaftlichen Weiterentwicklung des ÖGD | 06.12.2023 | © Zentrum für öffentliches Gesundheitswesen und Versorgungsforschung Tübingen | 8

Erfahrungen aus Reallabor und Kooperation

Reallabor intensiv – zeitlich und inhaltlich

- Einarbeitung in Methode notwendig
- Zeitintensive Prozesse - intensiver thematischer und persönlicher Austausch, gute Erschließung Thematik, Verständnis für andere Akteure
- intensive Beteiligung Schlüsselpersonen und Kooperationspartner

Kooperation ÖGD (– ÖGD) – Uni hat sich über Zeit entwickelt und verbessert

- Vertrauensaufbau
- Jeweils eigene Methoden- und Fachkompetenz klären
- Synergien heben
- Investition in Kompetenzen von Mitarbeitenden

AP4: Vernetzung und Nachhaltigkeit - Auswahl „lessons learned“

- Unterschiedliche Organisationskulturen brauchen Zeit, um Zusammenarbeit zu etablieren
- Klare Kommunikation und belastbare Kommunikationsstrukturen notwendig
- Rollendefinition und Aufgabenklärung zu Beginn und kontinuierlich – wer kann was leisten?
- Reallabormethodik
 - für alle neu, anspruchsvoll und zeitintensiv
 - ermöglicht Anpassung des Vorgehens und vertiefte Kommunikationsformate
- Partizipation und Transformation müssen erlernt und in ihrem Mehrwert verstanden werden
- Höherer Stellenanteil in den ÖGD-Einrichtungen erforderlich





Ausblick

I.N.Ge bietet

Erfahrung & Gelingensfaktoren zu nachhaltiger Gestaltung der Zusammenarbeit zw. ÖGD und Universität

Erkenntnisse & Ergebnisse (Reallabore)

Methodentrainings & Fortbildungen





I.N.Ge ermöglicht

weitere Forschungsverbünde und Forschungsprojekte

Nutzung der Ergebnisse in anderen Gesundheitsämtern

Erweiterung um Einrichtungen aus dem ÖGD

Rieger & Joggerst: Forschungsverbund I.N.Ge
BMG: Fachtag zur Stärkung und wissenschaftlichen Weiterentwicklung des ÖGD | 06.12.2023
© Zentrum für öffentliches Gesundheitswesen und Versorgungsforschung Tübingen | 11





Output:

Kongressbeiträge:

Beitrag beim Kongress „*Armut und Gesundheit*“ 2022 im Rahmen der Satellitenveranstaltung „ÖGD – ein moderner Public Health Dienst“

Vortrag „Infektionsschutz Neu Gestalten (I.N.Ge) – ein Verbundprojekt zur Vernetzung von ÖGD und Wissenschaft“ beim 71. *Wissenschaftlichen Kongress des BVOGD e.V. und BZÖG e.V.* 2022 [1]

Vortrag „Infektionsschutz Neu Gestalten (I.N.Ge) - ein Verbundprojekt zur Vernetzung von ÖGD und Wissenschaft“ beim 21. *Deutschen Kongress für Versorgungsforschung (DKVF) 2022* [2]

Poster „Welche Fortbildungen zu Forschungsmethoden könnten Mitarbeitende im ÖGD in ihrer (wissenschaftlichen) Arbeit unterstützen? Ergebnisse einer qualitativen Datenerhebung“ beim 72. *Wissenschaftlichen Kongress des BVOGD e.V. und BZÖG e.V.* 2023 [3]

Poster „Nachhaltige Stärkung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen ÖGD und Universität – Erfahrungen aus der Forschung mit Reallaboren im Verbundprojekt InfektionsschutzNeuGestalten“ beim 72. *Wissenschaftlichen Kongress des BVOGD e.V. und BZÖG e.V.* 2023 [4]

Vortrag „Partizipation verschiedener Interessensgruppen im Rahmen von Reallaboren mit Bezug zum Infektionsschutz im Öffentlichen Gesundheitsdienst“ beim 22. *Deutschen Kongress für Versorgungsforschung (DKVF) 2023* [5]

Poster „Interviewstudie zu Forschungsvorhaben im ÖGD - Hemmnisse und förderliche Faktoren“ beim 22. *Deutschen Kongress für Versorgungsforschung (DKVF) 2023* [6]

Manuskripte im Review-Prozess:

Originalarbeit „Forschung im Gesundheitsamt – eine explorative Interviewstudie zur wissenschaftlichen Methodenkompetenz im ÖGD in Baden-Württemberg“, eingereicht bei „*Das Gesundheitswesen*“

Projektbericht „Wissenschaftliche Kompetenzen in der Versorgungsforschung – Kenntnisse, Anwendung und Fortbildungswünsche von Mitarbeitenden des Universitätsklinikums Tübingen“, eingereicht bei „*GMS Medical Education*“

Eingereicht beim 73. Wissenschaftlichen Kongress des BVOGD e.V. und BZÖG e.V. 2024 :

Beitrag „Lessons learned aus dem Verbundprojekt I.N.Ge“ (I.N.Ge insgesamt)

Beitrag „J.I.Ma-Studie: Potential zur Prävention von sexuell übertragbaren und impfpräventablen Infektionen in der offenen Jugendarbeit in Mannheim“ (Reallabor Mannheim)

Beitrag „Risikokommunikation des Kreisgesundheitsamtes Reutlingen während der COVID 19-Pandemie - Teilprojekt des Verbundprojektes I.N.Ge (Infektionsschutz Neu Gestalten)“ (Reallabor Reutlingen)

Beitrag „Erhebung der digitalen Kompetenz bei Mitarbeitenden eines Gesundheitsamtes im Rahmen eines Reallabors in Kooperation von ÖGD und Wissenschaft“ (Reallabor Enzkreis/ Pforzheim)

Weitere Publikationen, I.N.Ge insgesamt und die einzelnen Reallabore betreffend, sind für 2024 geplant

Rieger & Joggerst: Forschungsverbund I.N.Ge
BMG: Fachtag zur Stärkung und wissenschaftlichen Weiterentwicklung des ÖGD | 06.12.2023
© Zentrum für öffentliches Gesundheitswesen und Versorgungsforschung Tübingen | 12



Literatur

- [1] Häske, David; Oechsle, Anja; Piontkowski, Emily; Brockmann, Stefan; Joggerst, Brigitte; Schäfer, Peter; Wolfers, Kersten; Roller, Gottfried; Rieger, Monika A.; Joos, Stefanie (2022) Infektionsschutz.Neu.Gestalten (I.N.Ge) – ein Verbundprojekt zur Vernetzung von ÖGD und Wissenschaft. 71. Wissenschaftlicher Kongress des BVöGD e.V. und BZöG e.V. Georg Thieme Verlag. doi:10.1055/s-0042-1745461
- [2] Piontkowski E, Oechsle A, Häske D, Brockmann S, Nill F, Joggerst B, Mack J, Wolfers K, Hailer J, Oster N, Braun P, Joos S, Rieger M (2022) Infektionsschutz.Neu.Gestalten (I.N.Ge) - ein Verbundprojekt zur Vernetzung von ÖGD und Wissenschaft. 21. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (DKVF). Potsdam, 05.-07.10.2022. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House. DOI: 10.3205/22dkvf344
- [3] Piontkowski E, Röhrbein H, Bischof J, Hermann A, Joos S, Häske D, Rieger M (2023) Welche Fortbildungen zu Forschungsmethoden könnten Mitarbeitende im ÖGD in ihrer (wissenschaftlichen) Arbeit unterstützen? Ergebnisse einer qualitativen Datenerhebung. 72. Wissenschaftlicher Kongress des BVöGD e.V. und BZöG e.V. Georg Thieme Verlag. DOI: 10.1055/s-0043-1762745
- [4] Piontkowski E, Röhrbein H, Hermann A, Roller G, Brockmann S, Nill F, Joggerst B, Mack J, Schäfer P, Braun P, Wolfers K, Hailer J, Minkwitz S, Joos S, Häske D, Rieger M (2023) Nachhaltige Stärkung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen ÖGD und Universität – Erfahrungen aus der Forschung mit Reallaboren im Verbundprojekt InfektionsschutzNeuGestalten. 72. Wissenschaftlicher Kongress des BVöGD e.V. und BZöG e.V. Georg Thieme Verlag. DOI: 10.1055/s-0043-1762777
- [5] Richter H, Piontkowski E, Roller G, Brockmann S, Nill F, Joggerst B, Stengele U, Schäfer P, Braun P, Wolfers K, Minkwitz S, Joos S, Häske D, Rieger M (2023) Partizipation verschiedener Interessensgruppen im Rahmen von Reallaboren mit Bezug zum Infektionsschutz im Öffentlichen Gesundheitsdienst. 22. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (DKVF). Berlin, 04.-06.10.2023. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House. DOI: 10.3205/23dkvf421
- [6] Piontkowski E, Richter H, Bischof J, Häske D, Joos S, Rieger M (2023) Interviewstudie zu Forschungsvorhaben im ÖGD – Hemmnisse und förderliche Faktoren. 22. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (DKVF). Berlin, 04.-06.10.2023. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House. DOI: 10.3205/23dkvf348

Rieger & Joggerst: Forschungsverbund I.N.GeBMG: Fachtag zur Stärkung und wissenschaftlichen Weiterentwicklung des ÖGD | 06.12.2023© Zentrum für öffentliches Gesundheitswesen und Versorgungsforschung Tübingen | 13







Im Namen des gesamten I.N.Ge-Verbunds

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





Kontakt: zoegv@med.uni-tuebingen.de
brigitte.joggerst@landratsamt-karlsruhe.de
monika.rieger@med.uni-tuebingen.de

Rieger & Joggerst: Forschungsverbund I.N.GeBMG: Fachtag zur Stärkung und wissenschaftlichen Weiterentwicklung des ÖGD | 06.12.2023© Zentrum für öffentliches Gesundheitswesen und Versorgungsforschung Tübingen | 14